

Lübecker Nachrichten 20. 11. 84

Btx-Computer war spendabel

Hamburg. Ein Hamburger Computer-Club hat nachgewiesen, daß das Bildschirmtext-System (Btx) Sicherheitslücken hat.

Mit Informationen über die Hamburger Sparkasse (Haspa), die zufällig im Btx-System gespeichert waren, belastete der Club das Konto der Haspa mit 135 000 Mark. Hamburgs Datenschutzbeauftragter Henning Schapper meinte gestern, Btx habe „in der Tat einige Schwachstellen“. Der Club erhebt keinen Anspruch auf die Summe. Der Verein hatte durch Fehler bei der Post die Kennung der Haspa und das geheime Paßwort erfahren. Damit konnte der Club auf Knopfdruck jeweils 9,97 Mark dem „Chaos Computer Clubs“ anweisen – insgesamt 135 000 Mark.